



Saisoneröffnung der Frauen-SH-Liga in Schönberg

TITELSTORY

Nachdem bereits die Herren in Oldenburg die neue Spielzeit ihrer Schleswig-Holstein-Liga mit einer Eröffnungsveranstaltung gestartet haben, steht nun auch der Saisonbeginn in der Schleswig-Holstein-Liga der Frauen an. Der TSV Schönberg, Aufsteiger in die Schleswig-Holstein-Liga, ist in diesem Jahr Gastgeber dieses Saison-Openings bei den Frauen und hat rund um das Eröffnungsspiel ein attraktives Rahmenprogramm für die kleinen und großen Besucher zu bieten. Am Samstag, dem 29.08.2015, treffen um 15:00 Uhr in Schönberg der TSV Schönberg und die SSG Rot-Schwarz Kiel zur ersten Begegnung der neuen Spielzeit aufeinander.

Der Gastgeber startet als Neuling voller Vorfreude in die neue Spielklasse. Die Mischung aus erfahrenen Spielerinnen und jungen Talenten brachte Schönberg letzte Saison auf die Erfolgsspur. Das Team um Trainer Heiko Lüke- mann und Martin Hasse wird

alles dafür geben, die Klasse zu halten und konstant in der Schleswig-Holstein-Liga vertreten zu sein. Die SSG Rot-Schwarz Kiel wird mit einem neuen Trainer in die Saison gehen, setzt aber weiterhin größtenteils auf seinen bisherigen Kader. Mit einem bemerkenswerten vierten Platz in der vorigen Saison gehen die Kielespielerinnen mit Freude in die neue Saison. „Die Voraussetzungen sind gut, jetzt liegt der Ball bei den Spielerinnen“, sagt Trainer Gernot Fiedler – für Spannung ist also gesorgt.

Vor dem Auftaktspiel der Frauen-Schleswig-Holstein-Liga bestreitet eines der Schönberger Juniorinnen-Teams um 12:45 Uhr ein Testspiel. In der Halbzeitpause tummeln sich die kleinsten Kickerinnen auf dem Fußballfeld: Die E- und D-Juniorinnen werden ihre Fußballfähigkeiten bei einem „Halbzeitkick“ präsentieren.

Für die Zuschauer wird darüber hinaus jede Menge geboten: So wird an der beliebten Torschussgeschwindigkeitsschussanlage wieder



Die Aufsteigerinnen aus Schönberg freuen sich auf die Saisoneröffnung am 29. August.

der härteste Schuss gesucht. Für das leibliche Wohl ist an diversen Verkaufsständen gesorgt. Eine Tombola mit großartigen Preisen, wie z.B. ein Trikot der deutschen Frauen-Nationalmannschaft, rundet das bunte Rahmenprogramm ab.

Den symbolischen Anstoß der Partie werden SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer, die Vorsitzende des SHFV-Frauen- und Mädchenausschusses, Sabine Mammitzsch, die stellvertretende

Bürgermeisterin der Gemeinde Schönberg, Frau Antje Klein, sowie „Yogi“ Brockmann, 2. Vorsitzender des TSV Schönberg, und Uli Schröder, Fußballobmann des TSV Schönberg, vornehmen.

Der Schleswig-Holsteinische Fußballverband und der TSV Schönberg laden alle Fußballfreunde herzlich zur Saisoneröffnung der Schleswig-Holstein-Liga ein. Wir würden uns sehr freuen, Sie in Schönberg begrüßen zu dürfen. **RAH**

AUS DER VERBANDSARBEIT – EHRENAMT

„Spielbericht“ zur ersten Halbzeit 2015

Die erste Hälfte des Jahres nach dem Gewinn der Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien ist vergangen. Die SHFV-Ehrenamtskommission möchte die Gelegenheit nutzen, um die erste Halbzeit des Jahres Revue passieren zu lassen sowie einen Ausblick auf die taktische Ausrichtung der „zweiten Halbzeit“ zu werfen.

Das Jahr begann mit dem Kennenlern-Treffen der DFB-Ehrenamtspreisträger 2014 im Rahmen des diesjährigen LOTTO-Masters am 10. Januar in der Kieler Sparkassen-Arena. Dabei konnten die Preisträgerinnen und Preisträger den viel umjubelten Sieg des TuS Hartenholm bestaunen.

Das nächste besondere Event ließ nicht lang auf sich warten: der Jahresempfang des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes am 15. Februar in Büdelsdorf war genau die richtige Bühne, um die besonderen ehrenamtlichen Leistungen der YoungStars Ehrenamtspreisträger/Innen zu würdigen. In diesem feierlichen Rahmen wurde die Auszeichnung durch Stephan Grunwald (Ehrenamtsbeauftragter SHFV) und Tim Wind, den Vertreter der Sparda-Bank Hamburg eG als Exklusivpartner in Sachen Ehrenamt, vorgenommen.

Der Grundstein für das „3:0 für das Ehrenamt“ wurde am 11. und 12. April in Hamburg gelegt. Dort trafen sich die vier YoungStars Ehrenamtspreisträger/Innen auf Einladung des SHFV zu einem Wochenende der Extraklasse. Das Highlight stellte der Besuch des Musi-



cals „Das Wunder von Bern“ dar. Direkt im Anschluss folgte die Ausschreibung für den YoungStars Ehrenamtspreis 2015.

Kurz darauf wurde im Uwe Seeler Fußball Park zum zehnten Mal der SHFV-Frauen Ehrenamtspreis an besonders engagierte ehrenamtlich tätige Frauen in unserer Fußballfamilie übergeben. Rund um ein feierliches Mittagessen und empfangen mit den Grußworten des Innenministers des Landes Schleswig-Holstein, Stefan Studt, standen die zu ehrenden Frauen im Mittelpunkt.

Am 30. und 31. Mai fand das alljährliche Dankeschön-Wochenende für die Preisträger/Innen des DFB-Ehrenamtspreises 2014 nebst Begleitungen in Malente und Lübeck auf dem Plan. Neben einem interessanten Rahmenprogramm und der besonderen Ehrung im historischen Audienzsaal des Lübecker Rathauses wurde das Programm durch den Auftritt des Künstlers Lutz von Rosenberg-Lipinsky abgerundet.

Zusammenfassend kann man die „erste Halbzeit“ als Erfolg bewerten. Viele Ehrenamtliche wurden für ihre

herausragenden und besonderen Verdienste rund um unseren Fußballsport ausgezeichnet. Neben den diversen Sonderauszeichnungen wurden auch viele Ehrenamtliche mit zeitbezogenen Ehrungsformen des SHFV bedacht. Damit kann man von einem deutlichen Sieg für das Ehrenamt in der ersten Halbzeit sprechen.

Um auch zukünftig gut aufgestellt zu sein, wurde während der ersten Hälfte etwas Neues probiert. Die Ehrenamtskommission hat sich auf einer Klausurtagung zu Beginn des Jahres mit der Ausrichtung und der strukturellen Aufstellung auseinandergesetzt und sehr gute Lösungen entwickelt.

Nach einer kurzen Stärkung in der Halbzeitpause steht nun die zweite Halbzeit kurz vor dem Anpfiff und es gibt eine Vielzahl an Spielzügen, die umgesetzt werden müssen. Dazu gehört insbesondere die Bekanntgabe der Gewinner/Innen des diesjährigen YoungStars Ehrenamtspreises noch im August. Aber auch die Ausschreibung des DFB-Ehrenamtspreises 2015 läuft auf Hochtouren. Noch bis zum 30. Septem-

ber haben alle Mitgliedsvereine die Möglichkeit, Vorschläge zu melden. Im Anschluss daran steht die Ausschreibung für die elfte Auflage des SHFV-Frauen Ehrenamtspreises in den Startlöchern.

Um auch die Qualifikation der Ehrenamtlichen voran zu treiben, werden in der zweiten Halbzeit, in Zusammenarbeit mit der Qualifikationskommission, Workshops zum Thema Ehrenamt stattfinden.

Wenn all diese Spielzüge mit der Unterstützung der Ehrenamtlichen in unseren Vereinen gespielt sind, haben wir uns die besinnliche Zeit verdient. Zur Umsetzung der anstehenden Aufgaben benötigt die SHFV-Ehrenamtskommission ständig die Unterstützung aller Ehrenamtlichen in unserer Fußballfamilie. Wenn Sie als Akteurin oder Akteur in dieser Gemeinschaft Interesse haben, sich noch intensiver mit dem Spiel „Ehrenamt“ zu beschäftigen, so gehen Sie gern auf den Ehrenamtsbeauftragten Stephan Grunwald zu, denn nur im TEAM sind wir stark!

CHRISTOPH MENGE
SHFV-EHRENAMTS-
KOMMISSION

PROVINZIAL PARTNER DES SHFV

Vereinsdialog beim OSV – sachlich und konstruktiv

Pünktlich zum 150-jährigen Jubiläum schaffte der Oldenburger SV den Aufstieg in die Schleswig-Holstein-Liga und gehört wieder zur Elite des schleswig-holsteinischen Fußballs. Die Rädchen bei dem Verein aus Ostholstein stehen nie still. Christian Kröger, Abteilungsleiter und „Antrieber“ der Fußballer, nahm das Jubiläum zum Anlass, sich für den Vereinsdialog mit dem SHFV zu bewerben – mit Erfolg!

Am 13. August begrüßten die Vereinsvertreter auf ihrer Anlage SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer und SHFV-Geschäftsführer Jörn Felchner. Vom KfV Ostholstein kamen Klaus Bischoff und Markus Junge, zudem wurden auf Wunsch des Vereins aufgrund der Themen noch Kreisschiedsrichterobmann Marc Quednau und sein Stellvertreter Roland Epp hinzugezogen.

SHFV-Präsident Meyer nutzte die Gelegenheit, um den Vereinsvertretern persönlich seinen Dank für die Ausrichtung der Saisonöffnung auszurichten und lobte die Organisation außerordentlich.

Vor dem Dialog stellte der Verein sich und seine Anlage vor. Ein Stadion und ein hochfrequentierter Kunstrasenplatz stehen im Mittelpunkt der Infrastruktur. Nachdem der 1. Vorsitzende Heiko Struck die Ge-



Die Teilnehmer von links nach rechts: Jörn Felchner, Florian Mix (Trainer U 19), Christian Kröger (Fußball-Abteilungsleiter), Hans-Ludwig Meyer, Christian Hülsen (Beauftragter Bauliches Wesen), Heiko Struck (1. Vorsitzender), Kristof Loffhagen (Trainer U 9), Marc Quednau (KSO Ostholstein), Markus Junge (Vorstand KfV Ostholstein), Roland Epp (stellv. KSO Ostholstein).

schichte des Vereins erläuterte hatte, erklärte Christian Hülsen, Beauftragter für bauliche Anlagen, die Zusammenhänge der Infrastruktur des Vereins. Abschließend gab Christian Kröger Auskunft über die interne Struktur des Vereins, primär zur Fußballabteilung.

Die avisierten Themen wurden strukturiert aufgearbeitet. Die Vereinsvertreter hatten sowohl bei Vereinsmitarbeitern als auch speziell bei Schiedsrichtern Fragen zur Gewinnung, Bindung und Ausbildung. Das Junior-Coach-

Modell wurde dem Verein vorgestellt und diskutiert. „Daran haben wir großes Interesse“, sagte Kröger und wurde seitens des Kreisfußballverbands unterstützt. Viele Trainerposten werden beim OSV intern vergeben. So wachsen einige Spieler aus dem Jugend- und Seniorenbereich in die Ämter hinein. „Die Gemeinschaft ist unser Pfund“, so Kröger. Hülsen unterstrich dies und sagte: „Ob Trainer, Betreuer oder Schiedsrichter, man muss den Vereinsmitgliedern ein Zuhause bieten, einen Ort, an dem man sich wohlfühlt.“ Es mangle lediglich an der Zahl von ausgebildeten Kräften, erörterte Klaus Bischoff. Darüber hinaus wurde man sich einig, dass ein klares Konzept dem Verein zu noch mehr Profil verhelfen würde und auch die Gewinnung von ehrenamtlich Tätigen unterstützen könnte. Das Angebot zur „Entwicklung einer Vereinsphilosophie“ mit Björn Rädell könnte

hierbei hilfreich sein.

Auch § 9 der Spielordnung wurde hinreichend diskutiert. Die OSVer wählten sich als großer Verein im Nachteil gegenüber den kleineren Klubs. Der Darstellung widersprach Kreisschiedsrichterobmann Marc Quednau und gab konstruktiv Auskunft über die Vor- und Nachteile sowohl großer als auch kleinerer Vereine. „Ein Austausch mit ‚Best-Practice-Vereinen‘ könnte allen Beteiligten weiterhelfen“, regte Christian Hülsen abschließend an.

Lobende Worte fanden die Vereinsvertreter für die Entwicklung im Bereich Kommunikation. „Wir haben das gute Gefühl, dass der SHFV als Dienstleister für uns da ist“, lobte Christian Kröger.

Am Ende des Dialoges waren sich alle Beteiligten einig, dass es sich um einen sehr sachlichen und konstruktiven Austausch gehandelt habe. **BAB**

Wichtiger Hinweis für Vereinsvertreter

Der Deutsche Fußball-Bund hat die 10. Auflage des Steuerhandbuchs veröffentlicht - erstmals in rein elektronischer Form. Die Online-Broschüre, herausgegeben von der DFB-Kommission für Steuern und Abgaben unter der Leitung von Herrn Prof. Gerhard Geckle, soll den Mitarbeitern und ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen eine zuverlässige und kompetente Orientierung in allen steuerlichen Fragen ermöglichen.

Für die Anwender in den Vereinen ist der Zugang zur Online-Fassung des DFB-Steuerhandbuchs denkbar einfach: Wer das Nachschlagewerk für seine Verbands- und Vereinsarbeit nutzen will, muss sich nur einmalig auf <https://steuerhandbuch.dfb.de> registrieren.

Fußballerinnen für kostenlose „Coach-Ausbildung“ gesucht!

Am 10. und 11. September 2015 bietet der Schleswig-Holsteinische Fußballverband in Zusammenarbeit mit dem Institut „Integration durch Sport und Bildung“ der Universität Oldenburg, der Laureus Sport for Good Stiftung und der Bundesregierung im Uwe Seeler Fußball Park in Malente eine kostenlose „Coach-Ausbildung“ für Fußballerinnen ab 15 Jahren aufwärts, vorzugsweise mit Migrationshintergrund, an. Neben den Ausbildungskosten werden auch die Kosten für eine Übernachtung sowie die Verpflegung übernommen.

Seit Jahren engagiert sich der SHFV im Rahmen seiner Integrationsarbeit unter anderem durch das Projekt „Mädchen kicken cooler“ für die Integration von Mädchen mit Migrationshintergrund.

Um eines der wichtigsten Ziele der SHFV-Integrationsarbeit, Mädchen mit Migrationshintergrund durch niedrigschwellige Angebote wie Mädchen-Fußball-AGs an Schulen, Mädchenfußball-Turniere und Fußball-Camps zum Sport zu führen



Mädchen ab 15 Jahren können sich am 10. und 11. September zum „Coach“ ausbilden lassen – und das kostenlos!

und dadurch in die Gesellschaft zu integrieren, erreichen zu können, bedarf es weiblicher Übungsleiterinnen mit Migrationshintergrund. Denn sie werden in vielen Schulen und Vereinsgruppen gesucht, um der Fußballbegeisterung junger Mädchen begegnen zu können und auch Mädchen mit Migrationshintergrund den Zugang zum Sport zu ermöglichen.

An diesem Punkt setzt das Projekt „Coach werden“

an, denn es beinhaltet hauptsächlich das Qualifizieren jugendlicher Mädchen zu Coaches, die in Mädchen-Fußball-AGs mitarbeiten oder die Durchführung von Turnieren und Camps unterstützen.

Die Qualifizierung erfolgt durch eine zweitägige Ausbildung, die verschiedene Elemente aus Theorie und Praxis miteinander kombiniert und neben der Vermittlung des Sportspiels Fußball pädagogische Themen wie

„Merkmale guter Übungsstunden“ und „Rituale im Training mit Kindern“, aber auch Fragen zur Aufsichtspflicht und Hinweise zum verantwortungsvollen Umgang mit Kindern beinhaltet. Als Höhepunkt der Ausbildung übernehmen die Teilnehmerinnen die Rolle der Lehrperson und leiten Grundschülerinnen im Sport an. Durch die Ausbildungen werden die Jugendlichen zu Tätigkeiten wie dem Leiten einer Gruppe motiviert, erfahren zudem Erfolgserlebnisse und erleben eine Stärkung ihres Selbstbewusstseins. Die Ausbildung wird mit einem Zertifikat abgeschlossen. Die Modalitäten zur Befreiung vom Schulunterricht sind mit der jeweiligen Schulleitung abzusprechen.

Interessierte können sich ab sofort anmelden unter t.cassel@shfv-kiel.de oder 0431/6486-257. Unter diesen Kontaktdaten stehen wir Ihnen auch gerne für Fragen zur Verfügung. Weitere Infos zum Projekt finden Sie auch unter <http://www.id-sub.de/project/coach-werden>. TC

Mädchenfußballturnier in Itzehoe – jetzt anmelden!

Die Gemeinschaftsschule am Lehmwohld und der Offene Ganztags richten im Rahmen der „Interkulturellen Woche“ am 01.10.2015 ab 15 Uhr ein Mädchenfußballturnier aus.

Die Schule ist Partner des SHFV bei dem Projekt „Mädchen kicken cooler“. Dieses Projekt hat es zum Ziel, durch Mädchenfußballangebote in Kooperation zwischen Schule und Verein der bisherigen Unterrepräsentation von Mädchen mit Migrationshinter-

grund in Sportvereinen entgegenzuwirken und Mädchen für den Fußballsport zu begeistern.

Dieses Turnier ist daher keine Meisterschaft o.ä., sondern soll junge Mädchen aller Kulturen verbinden und ihnen die Möglichkeit geben, gemeinsam Fußball zu spielen. Gerade Mädchen, die noch nicht im Verein organisiert sind, sollen angesprochen werden.

Anmelden können sich Mädchen im Alter von 10-16

Jahren als Team (4-10 Mädchen) oder einzelne Mädchen, die dann Teams zugeordnet werden. Für das Turnier entfällt keine Anmeldegebühr, stattdessen ist es erwünscht, dass jedes Team etwas zum bunten Buffet beisteuert! Interessierte Mädchen können sich bis zum 31.08.2015 bei Frau Henrike Weisner per E-Mail (henrike.weisner@gmx.de) anmelden.

Neben aktiven Teilnehmern sind zudem alle recht herzlich eingeladen, die die Mädchen

von der Tribüne aus anfeuern möchten. HW



Neuer Spielausschuss – Unterstützung von Dirk Schröder



Der Kreisfußballverband hat einen neuen Spielausschuss – das ist bekannt. Nun sollten die Herren auch einmal vorgestellt werden. Christof Witt, der Vorsitzende des TSV Wentorf, hatte in die Räume des TSV eingeladen. Witt hatte sich nach dem überraschenden Rücktritt des gesamten Ausschusses vor wenigen Wochen und nach intensiven Gesprächen mit dem KfV-Vorstand zur Mitarbeit bereiterklärt. Dankenswerterweise entschlossen sich auch Stephan Mohr, Michael Reich und Holger Erdmann zu einer erneuten Mitarbeit, Volker Janson konnte noch hinzugewonnen werden.



Der neue Spielausschuss des KfV Plön mit Dirk Schröder. Vorne v. links: Christof Witt, Volker Janson, Michael Reich und Stephan Mohr. Hinten v. links: Holger Erdmann und Dirk Schröder.

Witt, der auch den Vorsitz im Spielausschuss übernehmen wird, hatte auf

Wunsch Dirk Schröders den gesamten Ausschuss eingeladen, um alle Mitglieder

in die umfangreiche Arbeit eines Spielausschusses einzuweisen bzw. mit seiner Unterstützung vor Ort zu erneuern. Schröders Kompetenz ist es überhaupt zu verdanken, dass der Spielbetrieb wieder angelaufen ist – er war viele Jahre selbst Spielausschussobmann im KfV Plön, ist inzwischen Mitglied im Spielausschuss des SHFV. „Dass wir Dirk dafür gewinnen konnten, war schon sehr hilfreich. Wir vom Vorstand sind Dirk sehr zu Dank verpflichtet“, sagte Sönke Anders, 1. Vorsitzender des KfV Plön. Er habe sich besonders gefreut, dass sich nach umfangreichen Gesprächen doch sehr erfahrene Sportfreunde für diese ehrenamtliche Tätigkeit zur Verfügung stellten. **RS**

Steckbrief

Hauke Lilienthal
(KfV Plön)



H. Lilienthal

Funktion:	Jugendausschuss, Beisitzer/Staffelleiter seit 2007
Ehrenamtlich tätig seit:	1987/88 in versch. Aufgaben im TSV Dannau
Verein:	TV Grebin
Wohnort:	Dannau
Alter:	42
Familienstand:	ledig
Beruf:	Kaufmann im Einzelhandel
Größter sportlicher persönlicher Erfolg:	Alle Meisterschaften, Aufstiege, jeder auf seine Weise, die ich als Spieler/Funktionär erlebte.
Hobbys:	Fußball, Familie und Freunde
Lebensmotto:	Es geht immer weiter und weniger ist manchmal mehr.
Liebblings-Urlaubsziel:	Schleswig-Holstein ist so schön ...
Liebblingsverein:	TV Grebin und der HSV
Sportliche Vorbilder:	Gundolf „Schulle“ Schultz, ehem. Landesauswahl-Torwart mit interessanter Lebensgeschichte (DDR-Flucht, Firmengründung, sportliche Laufbahn). Ansonsten gibt es Menschen, die man durch ihre Aktionen bzw. sportliche Leistungen im „großen Sport“ als sportliche Vorbilder bezeichnen kann.
Bestes Spiel live erlebt:	Es gab das eine oder andere Spiel auf größer wie kleiner Bühne, das wirklich alles hatte.
Wen würdest Du gerne einmal treffen:	Uwe Seeler
Wer wird KL-Meister 2015/16:	Da gibt es mehrere Kandidaten
Wünsche für 2015/16:	Gesundheit für Familie, Freunde und für mich.

Kurzschulung „Bambini bis E-Junioren“



KfV Ostholstein

Gemeinsam mit dem Schleswig-Holsteinischen Fußballverband bietet der Kreisfußballverband Ostholstein am Freitag, dem 11. September, in der Zeit von 18 bis 22 Uhr auf dem Qualifizierungstützpunkt in Gleschendorf eine kostenlose Kurzschulung „Bambini bis E-Junioren“ an. Besonders die Trainerfluktuation in den Bereichen G- bis E-Junioren führt dazu, dass oftmals unerfahrene Trainerinnen und Trainer – zumeist engagierte Eltern – Übungsleiteraufgaben übernehmen, sodass diese Maßnahme zweifelsohne eine optimale Hilfestellung für diesen Personenkreis darstellt. Insbesondere soll auf der Veranstaltung auf die Fair-Play-Liga bei den G- und F-Junioren einge-

gangen werden. In diesen Altersklassen steht der Spaß am Fußball im Vordergrund und nicht Tore und Punkte. Es wird ohne Schiedsrichter gespielt. Für die Eltern werden spezielle Fanzonen eingerichtet. Zudem wird am Ende der Veranstaltung eine hochwertige Mappe mit allen Schulungsinhalten ausgegeben, sodass die Teilnehmer diese bei Bedarf als Nachschlagewerk nutzen können. Anmeldungen nimmt Kreislehrwart Klaus Bischoff unter 0162/9453213 oder per E-Mail unter kbischoffoh@t-online.de bis zum Sonntag, dem 6. September, entgegen. Interessierte können sich auch beim Lehr- und Bildungsreferenten des SHFV, Herrn Paul Musiol, unter 0431/6486-226 oder per E-Mail an p.musiol@shfv-kiel.de anmelden. **LB**

Dithmarschen startet „sexy“ in die neue Saison



KfV Dithmarschen

Hans-Joachim Watzke erteilte den Steilpass, den sie in Brunsbüttel dankend verwerteten. „Der Amateurfußball ist nicht mehr sexy genug, ihm fehlt der Event-Charakter, der für eine größere Resonanz zwingend nötig ist“, ließ Dortmunds Geschäftsführer im Gespräch mit dem „Kicker“ wissen.

Rumms, das hatte gesessen. Ein fieser Schlag ins Gesicht der vielen ehrenamtlichen Helfer, die sich Woche für Woche im Amateurfußball engagieren. Doch der Konter ließ nicht lange auf sich warten. SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer entgegnete Watzke während der offiziellen Saisoneroöffnung des Dithmarscher Kreisverbands mit der passenden Feststellung: „Der sollte mal herkommen und sich dieses Event ansehen.“ Als SHFV-Chef verwies Meyer zudem auf die

gelungenen Auftaktveranstaltungen beim Oldenburger SV (Schleswig-Holstein-Liga) und in Schilksee (Regionalliga). Auch dort kam jeweils eine vierstellige Zuschauerzahl, um den bunten und fröhlichen Zeremonien beizuwohnen. Amateurfußball live – sexy und erfrischend.

Die meisten Mannschaften, die auf der Sportanlage an der Olof-Palme-Allee ihre ersten Spiele austrugen, werden wohl nie wieder vor so vielen Zuschauern auflaufen. Über den Tag verteilt säumten nach offiziellen Angaben etwas mehr als 1000 Besucher das weitläufige Gelände. Sieben Begegnungen von der Kreisklasse D bis zur Verbandsliga, kombiniert mit ansehnlichen Unterhaltungsangeboten, prägten den Verlauf. Zeitungsredakteure und Fotografen informierten im Online-Informationsservice www.sportplatz.sh.de aktuell über das Geschehen auf dem Rasen.



Das Fußballfest beginnt: SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer (2. von rechts) und Dithmarschens Kreispräsident Hans-Harald Böttger mit den Mannschaftsführern Thore Rufener (SG Windbergen/Frestedt, li.) und Andreas Schulze (TSV Büsum, re.) beim ersten Anstoß in Brunsbüttel.

Die Organisatoren – der Kreisfußballverband, der BSC Brunsbüttel und das regionale Unternehmen Boyens Medien – kooperierten wie in den vergangenen Jahren optimal. Seit 2012 richten sie gemeinsam das Opening in der Schleusen-

stadt aus. Um den zeitlichen Ablauf zu straffen, wurden auf den Sportstätten zweimal drei Spiele parallel angesetzt. Im abendlichen Hauptspiel trennten sich zum Abschluss die Verbandsligisten BSC Brunsbüttel und MTV Tellingstedt 0:0. Über zwei Karten für das Heimspiel des Hamburger SV am 22. August gegen den VfB Stuttgart freuten sich die Brunsbütteler Karin Wehrsig und Leon Evulet.

KfV-Vorsitzender Gustav Haack zog ein positives Fazit: „Unsere Erwartungen sind erfüllt worden“, sagte er. „Fußball ist mehr als Sieg, Niederlage oder Unentschieden. Fußball bedeutet Begegnung und Kommunikation. Es war eine lockere, familiäre Atmosphäre, zu der sowohl Aktive als auch Passive beitrugen. Das Konzept hat sich bewährt. Meines Wissens gibt es im Land keinen Kreis, der eine vergleichbare Veranstaltung auf die Beine stellt.“ **us**

Juniorenmannschaften in den Leistungsklassen



KfV SL-Flensburg

In einigen Tagen beginnt der Spielbetrieb der Junioren in der neuen Spielzeit 2015/16. Die Zusammensetzung der Staffeln oberhalb der Kreisligen – Regionalliga, SH-Liga und Verbandsliga – hat sich durch Auf- und Abstieg wieder einmal stark verändert. Aus dem Kreis Schleswig-Flensburg gehen dabei folgende Mannschaften an den Start:

In der Altersklasse der A-Junioren ist der Kreis durch zwei Mannschaften in der SH-Liga vertreten: Flensburg 08 und FC Angeln 02. Gleich

drei A-Jugend-Teams spielen in der Verbandsliga Nord: die SG Friedrichsberg-Arensharde, die SG Mittelangeln/Tarp-Oeversee sowie als Aufsteiger aus der Kreisliga die SG DGF/Stjernen. Der FC Angeln 02 sowie Flensburg 08 vertreten den Kreis auch in der B-Jugend in der SH-Liga, dazu als Teil einer neu gebildeten SG der TSV Kropp in der SG FC Fockbek/Kropp. In der Verbandsliga der B-Jugend ist aktuell lediglich die SG Wiesharde/Schafflund/Lindewitt am Start.

Das Aushängeschild des KfV Schleswig-Flensburg im Juniorenbereich ist die C-Jugend von Flensburg 08, die

den Sprung in die Regionalliga geschafft hat und dort den Kreis Schleswig-Flensburg vertreten wird. Auch in der C-Jugend spielt der FC Angeln 02 in der SH-Liga, während immerhin zwei Mannschaften in der Verbandsliga Nord spielen werden: der TSV

Kropp und die SG DGF/Stjernen aus Flensburg.

Wir drücken diesen Mannschaften in den Leistungsklassen kräftig die Daumen und wünschen ihnen, dass sie eine gute und erfolgreiche Saison in ihrer jeweiligen Liga spielen werden! **PF**

Impressum

Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen
Schleswig-Holsteinischer Fußballverband
Hans-Ludwig Meyer, Präsident
Jörn Felchner, Geschäftsführer
Tobias Kruse, Pressesprecher

Ansprechpartner
Tobias Kruse, Pressesprecher
„Haus des Sports“
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.